

Bild: FB

Ich liebe diese Anmut, diese Farben, diese Klarheit, diesen Augenblick. Ich wage kaum zu atmen, um diese Stille nicht zu stören. Diese Magie der Fischezeit.

Der März. Mann ist das ein Monat. Wohl der spannendste und intensivste des 2016. Da bringen uns alle möglichen Programme auf Volltouren in die bewegte Neuzeitgeschichte.

Elastische Sternenballung im smarten Fischezeichen

Bis zum Frühlingsanfang am 20. März gibt es diese seidenfeinen und grazilen Wellenbewegungen im Fischezeichen, wo sich Sonne, Venus, Merkur, Chiron, Neptun und MK aufhalten. Sie sind fedrig und sachte und haben trotzdem die Kraft eines Orkans, weil sie im schillerndsten aller Häuser sind und witzige, höchst belebende Aspekte mit anderen Sternen eingehen. So tanzen Sonne und Chiron mit Jupiter und MK einen grossen Friedensreigen. Oder die offene, flexible und romantische Venus, die ein einmaliges Flirt-Liebes-Kontaktgeplänkel in allen Beziehungen ermöglicht. Der spritzige Merkur, der unsere Gedanken mit vollendeten Bild-Melodie-Stimmungskunstwerken anreichert. Der potente Mars, der als einzige Ausnahme nicht im Fische-, aber im Schützezeichen, stürmisch und durch alle Poren hindurch verführerisch agiert. Und natürlich Neptun, der Herr über die Fische, der bis 2026 in seinem Fishedomizil haust und unaufhörlich seinen spirituellen Zauber verbreitet. Im Zeitfenster bis zum Frühling raufen sich uns wahrscheinlich oft die Haare um einen Stehplatz, damit wir auch genau sehen, was geschieht, wenn all diese Planeten ihre dynamischen Spielchen spielen. Charismatische und erstaunliche Spitzenleistungen im kommunikativen Bereich lassen Presse und Kameras jauchzen vor Vergnügen und der ungebremste Cocktailmix an Fülle und Überraschungen könnte uns zeitweise ziemlich überfordern.

In den Tagen vom 10. bis Ende März wandern nämlich alle da oben beschriebenen Gestirne, alle ausser Mars und das sind Sonne, Merkur und Venus über die Chiron-Jupiter-MK-Stellung auf der



Fische-Jungfrau-Achse und berühren unsere Sinne. Sonne ist unser Licht, belichtet oder beleuchtet uns und unsere Gedanken, unsere Ausstrahlung, unsere Präsenz. Merkur belebt unsere Kommunikation, lässt unser Mundwerk laufen, lässt unsere Ideen sprudeln, macht uns beweglich in unserer Gedankenwelt und auch im Körper. Und mit der Venus sind wir eingeladen, zu lieben, zu tanzen, zu feiern, uns in unserer ganzen Schönheit zu zeigen. Und der Mars macht uns kribbelig. Welche Challenges wir doch haben in diesem März - halleluja.

Prominente Titelgeschichten im März

Die prominenten Titelgeschichten des März sind die beiden Finsternisse, die am Neumondtag vom 9. März als totale Sonnenfinsternis und am Vollmondtag vom 23. März als Mondschattenfinsternis auftreten. Dann die schöne harmonische Verbindung zwischen Jupiter und Pluto, die am 16. März ihr zweites von drei Trigonon zueinander formt (12.10.2015/16.03.+26.06.2016) und natürlich als Höhepunkt der Frühlingsbeginn am 20. März, wenn die Sonne am Morgen früh um halb sechs die Türe des Widderzeichens aufreißt. Zu den Schlagzeilen zählen zudem die zweite von drei Spannungsbegegnungen an Vollmond, 23. März, zwischen Glücksgott Jupiter und Saturn, dem Zeigefinger des Planetentrosses (03.08.2015/23.03.+26.05.2016) und letztendlich der Rückwärtsgang von Saturn vom 25. März bis 13. August. Und Ende März ist Ostern, das wichtigste Fest im Christentum, das immer am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond stattfindet.

Auferstehung Christi; auch im Jahre 2016 noch brandaktuell

Am Ostersonntag - meist in der Osternacht - wird die Auferstehung Christi gefeiert. Nach christlichem Glauben überwand Jesus den Tod. Er erfüllte damit seinen göttlichen Erlösungsauftrag auf Erden. Durch die Auferstehung Jesu an Ostern haben alle Menschen laut christlichem Glauben die Chance, nach dem Tod in den Himmel zu kommen. Der Tod wird nicht als Ende, sondern als Beginn eines neuen Lebens gesehen. Auch im Jahre 2016 noch stimmig, oder? Symbolisch gesehen, überwinden wir in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern unsere inneren Dämonen, häuten und reinigen uns und erleben danach eine Frequenzerhöhung, die uns eine weitere Oktave höher bringt auf der Dimensionsleiter zum Himmel.

Maria Magdalena und die Rolle der Frau

Es wird berichtet, dass Jesus' treueste Jüngerin, Maria Magdalena, die ihn sehr geliebt hat und umgekehrt, am Ostersonntag sein leeres Grab vorgefunden hat und völlig durcheinander ist. Die beiden Engel am Grabmal erkennt sie nicht als Engel und Jesus, der ebenfalls am Grab auf sie wartet, erkennt sie erst an seiner Stimme, als er sie beim Namen ruft. Offenbar sah er nach der Auferstehung anders aus, als sie ihn gekannt hatte. Der auferstandene Jesus führt Maria Magdalena nicht nur aus der Trauer zur Freude und aus der Verzweiflung zum Glauben. Er gibt ihr auch einen grossen Auftrag. Sie soll den anderen Jüngern berichten, dass er auferstanden und ihr begegnet ist. Jesus schenkt ihr also das Vorrecht und die Würde, die erste Botschafterin seiner Auferstehung zu sein. Ausgerechnet ihr, einer Frau. In der damaligen Zeit und Kultur galten die Frauen als Menschen zweiter Klasse. Jesus aber hat gerade eine Frau als erste Zeugin seiner Auferstehung er-



wählt. Umso mehr erstaunt es, dass Frauen erst jetzt und immer noch sehr zögerlich Wertschätzung in der Kirche erfahren. Und wir hier in Europa sind seit den Flüchtlingsüberflutungen mit ihrem Kulturschock, aber vor allem seit den abscheulichen Vorkommnissen in Köln und anderen Städten über Silvester über die masslose Missachtung der Würde der Frauen erzürnt. Und fragen uns zu Recht: wo bleibt die Hochachtung vor den Frauen? Zum Glück ist die [Lilith](#), die die ungezähmte weibliche Urkraft in Frau und Mann symbolisiert, wieder da und zeigt sich vis-à-vis Uranus in ihrer vollen Präsenz.

Universelles Tempo macht schwindlig

Das Tempo hat nochmals markant zugenommen. Uranus läuft ja seit Januar auf Hochtouren durch das Widderzeichen und hat uns in den ersten beiden Monaten unheimlich auf Trab gehalten. Unglaublich vieles, das wir vor allem im Weltgeschehen wahrnehmen konnten, ist passiert. Die Presse kann ihren Rachen weiterhin einfach offen halten und uns fast stündlich einen neugeschnappten Happen liefern. Viele Menschen aber können mit diesem Tempo gar nicht mehr mithalten und bleiben auf der Strecke, was sich Krankheiten, Grippen, Erschöpfungsdepressionen und in Burn-outs zeigt. Deshalb ist es so wichtig, dass wir uns bewusst Ruheinseln einrichten, um zu regenerieren. Sport oder andere Hochleistungen müssen warten, denn im kosmischen Geschehen werden gerade ungeheure Energien eingespielen, die sich in unseren Körpern durch jede Zelle manifestieren. Und wir wissen ja alle, dass alles, was sich im Geiste manifestiert, sich auch automatisch im Körper zeigt. Deshalb ist es wirklich entscheidend, stabil im physischen Körper zu sein. Sonst wird es uns schwindlig vor Geschwindigkeit. Der Appell des Fische-Jungfrau-Vollmondes vom 22. Februar war denn auch: komme in deinen Körper und bleibe da. Und diese Parole gilt weit über die 14 Tage bis zum nächsten Neumond vom 9. März hinaus.

Mach Frieden

Im Fischemonat ist das Nummer-eins-Thema der **Frieden**. Und gerade jetzt, wo die aggressiven Spannungskonstellationen vehement zunehmen, weil sich zwei charakteristische Finsternisse einschleichen und wir auf der ganzen Welt in Unfrieden sind, ist jeder einzelne aufgefordert, den ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Ist ganz einfach. Mach Frieden mit dir, mit deinen Dämonen. Schreibe dir auf die Stirn: ich liebe mich, wie ich bin. Oder schreibe es auf deinen Spiegel, wo du dich jeden Tag anschaust. Bewundere deine Schönheit, diese einzigartige Schönheit, die dich ausmacht. Die sich hinter deinem Pokerface oder deinem Make-up verbirgt. Schau dich mit deinen Seelenaugen an, dann siehst du dich. Siehst, wie du leuchtest, wie du strahlst. Du übersiehst die Pfunde, die zuviel sind, die Falten oder die Glatze. Geh hinaus in die Natur, lass dich verzaubern von Wind und Wetter, den fantastischen Sonnenauf- und -untergängen. Horche den Melodien der Gräser, der Büsche, dem eleganten Ruf der Milane, dem Piepsen der Rehe am Waldrain oder schau in die Wellenspiele des nahen Flusses, des Sees. Sieh die Wolkenstädte am Himmel, sieh die Berge, die sanften Hügel oder die Bracherde, die sich schon wieder mit den ersten Blumen gewandelt. Rieche die Frühlingsdüfte, das Honigfeine der ersten Schlüsselblümchen.



Durchlichte dich mit diesen smarten Fischeenergien und fülle alle deine Körperdepots. Flirte mit deinem Körpergeist, mach ihm schöne Augen, bezirze ihn. Und danke ihm, dass er dich umhüllt, dich belebt und dich beschützt. Mach Frieden mit dir. Ehre dich. Und bitte mach Frieden mit deinen Mitmenschen, mit deiner Partnerin/Frau/Freundin oder deinem Partner/Mann/Freund, mit deinen Nachbarn, mit deinen Arbeitskollegen, deinen Chefs. Mit allen, die du gerade nicht so toll findest. Auch sie alle haben diese Farben, diese Schönheit hinter ihren Masken. Wechsle den Blickwinkel und sieh auch ihre Schönheit hinter ihren Fassaden. Und wenn du es nicht sehen kannst, dann spüre es. Fische ist das Zeichen der Heilung, der Erlösung, der Sehnsucht nach Verschmelzung. Wir alle wollen gesehen, gehört, gespürt und anerkannt werden. Wir alle haben Sehnsucht nach dem Paradies. Da, wo es alles stimmig und harmonisch, fröhlichbunt und schillernd ist. Wer nicht wahrgenommen wird, haut ab. Auf die Insel. In die Sucht. In die Krankheit oder in das Burnout. Sollten wir uns nicht das Paradies einfach auf unsere Erde holen, es in allen Farben, Formen, Facetten leuchten lassen? Den ersten Schritt zum Frieden machen, Hand reichen und dankbar sein mit dem, was ist und was wir haben? Jeder kleine Frieden schwingt sich auf und trägt ein Mü zum Weltfrieden bei, den wir ja so dringend wollen. Wir alle.

Oppositionen sind Spiegelbilder

Eine der Hauptrollen im aktuellen kosmischen Geschehen kommt der **Chiron-Jupiter-Opposition** zu, die auf die Mondknotenachse zuläuft. Was will sie uns zeigen? Eine Opposition ist eine Gegenüberstellung. Chiron ist in der griechischen Mythologie der Heiler und Jupiter verkörpert den Glücksplaneten. Schau dir also an, wer dir gegenübersteht. Schau auch dich an im Spiegel. Schau genau hin und sage ja zu dir. Etwas anderes als ja zu dir sagen, geht eh nicht. Also tue es. Und im Aussen, schau, wem du begegnest. Wer dich spiegelt. Wenn es sich stimmig anfühlt, dann jauchze und hüpfte vor Freude. Wenn nicht, dann lade ein zum Gespräch, zur Veränderung, zum Optimum. Oder wechsle die Perspektive. Nimm hin, was ist und akzeptiere. Wenn du etwas nicht ändern kannst, ändere deine Einstellung. Mein Mann sagt jeweils, wenn es regnet ganz fröhlich: oh, wie schön. Schau mal, da geht jetzt wieder Landregen nieder und erfrischt Mensch und Natur.

In den Tagen vom 10. bis Ende März wandern Sonne, Merkur und Venus über diese Chiron-Jupiter-MK-Stellung auf der Fische-Jungfrau-Achse und berühren unsere Sinne. Sonne ist unser Licht, beleuchtet und erleuchtet uns und unsere Gedanken, unsere Ausstrahlung, unsere Präsenz. Merkur belebt unsere Kommunikation, lässt unser Mundwerk laufen, lässt unsere Ideen sprudeln, macht uns beweglich in unserer Gedankenwelt und auch im Körper. Und mit der Venus sind wir eingeladen, zu lieben, zu tanzen, zu feiern, uns in unserer ganzen Schönheit zu zeigen. Welche Challenges wir doch haben, welche Wandlungsmöglichkeiten - halleluja.

Astrologischer Frühlingsputz - die Finsternisse

Finsternisse, die jedes Jahr vorkommen, stehen wegen ihrer Nähe zur Mondknotenachse - dem sensitiven Erfahrungspunkt der Erde - mit dem Schicksalsgesetz in Verbindung und weisen sowohl kollektiv (im Weltenhoroskop) wie auch individuell (im persönlichen Horoskop) immer auf



bedeutende Lebensgeschichten hin. **Sonnenfinsternisse, die an Neumond stattfinden, wirken stark auf der globalen Weltenbühne und Mondfinsternisse an Vollmond, lösen innere persönliche Prozesse aus.** Das Ursache-/Wirkungsprinzip, das im 2016 in erster Linie mit dem Frieden zu tun hat, wirkt durch alles hindurch. Die 14 Tage von Neumond bis Vollmond eignen sich deshalb ausgezeichnet, um den (Welt)Frieden zu optimieren. Persönlich könnten Dinge, wie langandauernde Feindschaften, Auseinandersetzungen oder Streitereien, um die Neumond-Sonnenfinsternis vom 9. März, in eine erhöhte Schwingungsfrequenz kommen und bis zur Vollmond-Mondschattenfinsternis vom 23. März, beigelegt werden. Eine Fortsetzung oder der Abschluss der Geschehnisse findet ein halbes Jahr später mit den Herbstfinsternissen im September statt. Dieser 2016er-Frühlingsputz beschwingt vorallem Menschen mit Planetenstellungen zwischen 19 bis 21 Grad Fische/Jungfrau und Zwillinge/Schütze. Wer sich nicht auskennt, kann sich gerne in einem astrologischen Gespräch von mir beraten lassen. [Alle Infos sind hier zu finden.](#)

Rückläufigkeiten

Zum Schluss sei noch angemerkt, dass alles, was wir jetzt anpacken, vom 17. April bis 29. Juni in eine Revisionsphase kommt, weil in dieser Zeit der Mars, der Macher unter den Planeten, rückwärts läuft. Saturn, der Bodyguard der Sternenwelt, geht schon Ende März bis Mitte August in seine Rückwärtsschleife im Schützezeichen und bringt Ängste, Schuldgefühle und Komplexe an die Oberfläche. Mit dem Benefit, dass sich in dieser Zeitspanne eine grosse innere Stabilität und das klare Wissen um das wirklich Machbare entwickeln kann.

Step by Step durch die März-Timeline

01.- 06. März 2016



Bild: Vesela Valtchinova/FB



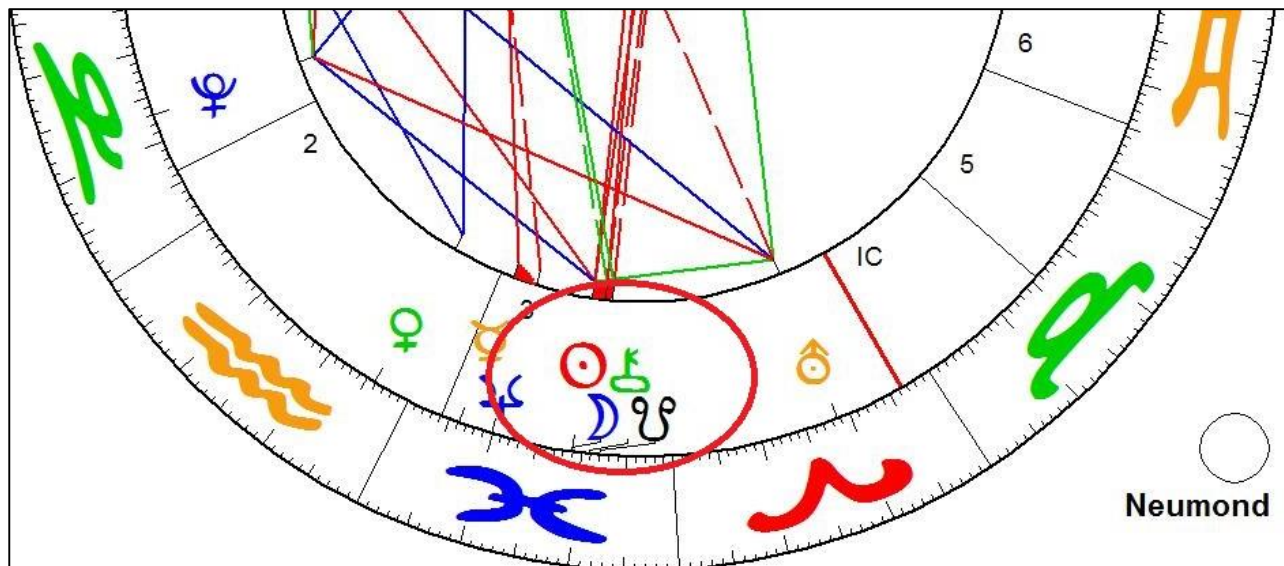
01.03.2016	Venus SEX Saturn
02.03.2016	Halbmond Fische-Schütze
03.03.2016	Venus SEX Uranus
05.03.2016	Merkur QUA Mars 3/3 (29.12.2015/05.01.+05.03.2016)
05.03.2016	Merkur in Fische
06.03.2016	Mars in Schütze
06.03.2016	Sonne QUA Saturn

Der März legt los. Das Tempo verschärft sich merklich und der Vorgesmack auf die kommende unruhige Zeit wird stärker. Obwohl die Venus aus dem Wassermann heraus noch zwei schöne harmonische Verbindungen zu Saturn in Schütze (wahre Liebe) und Uranus in Widder (leidenschaftliche Erotik) macht. Es ist, als ob wir uns den Tatsachen nicht wirklich stellen und noch in der Komfortzone verbleiben wollten. Das geht aber nicht mehr. Weil uns der Halbmond vom 2. März unsanft auf den Boden der Tatsachen katapultiert und eindringlich anmahnt, das persönliche Feeling-Update vorzubereiten. Heisst. Auf die persönlich bevorzugte Hard- und Software umstellen und einen Viren-Scanner installieren, um alte Fehler, altes Verhalten, alte Glaubenssätze oder Muster zu löschen oder zu optimieren und dann bitte nur noch die neue Software fahren. Das ist natürlich alles im übertragenen Sinne für das persönliche Erleben gemeint und nicht für den PC oder das Smartphone (augenzwinkernd). Im Empfinden von jedem Menschen kann sich das in einem anderen Lebensbereich abspielen. Wo genau das passiert und was zu tun ist, kann eine [astrologische Konsultation](#) erklären.

Im Verlaufe der Woche kommt das gesamte Kommunikations- und Leistungsumfeld in Aufruhr, weil sich Merkur (Kommunikation) und Mars (Leistung) in einem Quadrat (QUA = astrologische Höchstspannung) begegnen. Das fühlt sich etwa so an, wie Ende Dezember und die erste Woche Januar, wo wir weltweit mit Aggressionswellen nur so überflutet wurden. Im besten Falle tappen wir aber nicht mehr in diese Wut-Fallen, sondern stellen uns auf Toleranz/Kompromisse/Geduld ein. Im individuellen Bereich - also bei jedem Einzelnen - gelingt das höchstwahrscheinlich gut, vorallem, wenn man beherzigt, was ich weiter oben geschrieben habe. Auf dem internationalen Parkett allerdings sieht es nicht so gut aus. Die kollektive Angst-Maschinerie wird wieder mit neuen Brocken gefüttert. Merkur wechselt in das Fischezeichen, was im ungünstigen Fall mit unklaren oder knallharten Falschmeldungen von Wirtschaft und Politik oder dem Gefühl des Betrogenwerdens in bezug Geldpolitik, Negativzinsen, Enteignung von Kleinsparern oder Börsencrashes zu tun hat. Die Sonne trifft Ende Woche auf den Saturn, was diese Theorien noch stärkt. Und latent wirkt auch noch die Jupiter-Mondknotenfigur (Jupiter KON MK in Jungfrau OPP Chiron in Fische von Mitte Dezember bis Ende März) nach, die uns wirklich eindringlich zeigt, dass es jetzt Zeit ist, um Korrekturen vorzunehmen.



07. - 13. März 2016



07.03.2016	Sonne SEX Pluto
08.03.2016	Sonne OPP Jupiter
09.03.2016	Fische-Neumond (totale Sonnenfinsternis)
11.03.2016	Sonne + Merkur KON Chiron + MK-Achse
12.03.2016	Venus in Fische

Mit grossem Fingerspitzengefühl berührt die Sonne (Licht) am 7. März den Pluto (Macht) und holt sich (für uns) den geforderten Vorrat an Belastbarkeit, die wir bestimmt brauchen, um diese Woche gut durchzustehen. Und am 8. März - dem Tag der Frau - holt sich die Sonne eine grosse Portion Mut und Gelassenheit von Uranus, der im Feld des Widders steht. Zum gleichen Zweck.

Das tönt jetzt wirklich sehr schwarz. Aber ich muss, als erfahrene Astrologin, einfach auf die gefährlichen Sternensfiguren hinweisen. Denn dieser Neumond, der von einer totalen Sonnenfinsternis, die in Südostasien sichtbar ist, begleitet wird, ist aufgrund seiner Stellung im Fischezeichen, wo gerade eine aussergewöhnliche Planetenballung stattfindet, wirklich sehr unberechenbar. Die herausfordernden Energiefelder verdichten sich, was auf einen schmerzlichen Loslöseprozess hinweist. Und zwar auf der globalen wie auch auf der höchst privaten Ebene. Man muss sich jetzt von Dingen verabschieden, die man mit aller Kraft festzuhalten sucht, die aber einfach wegfließen. Es fühlt sich für Betroffene an, wie - ohne Vorwarnung - aus der Komfortzone rausgeschleudert zu werden und von aller Welt verlassen da zu stehen. Fische und Jungfrauen der zweiten Dekade könnten dazugehören. Grossflächig könnte es zu einem Eklat kommen, der die gesamte Welt verändert. Darauf weisen die am 11. März stattfindenden Konstellationen zwischen Sonne/Merkur/Chiron auf der Mondknotenachse in Fische im vis-à-vis zu Jupiter in Jungfrau hin. Am 12. März kommt zum Glück dann die liebevolle Venus in den Fischepulk und löst die starren Konturen etwas auf.



14. - 20. März 2016



14.03.2016	Merkur QUA Saturn + Venus QUA Mars
15.03.2016	Merkur OPP Jupiter + Halbmond Fische-Zwillinge
16.03.2016	Jupiter TRI Pluto 2/3 (12.10.2015/16.03.+26.06.2016)
17./18.03.2016	Merkur KON Chiron KON MK
20.03.2016	Sonne in Widder (Frühlingsbeginn um 05:30 Uhr)
20.03.2016	Venus KON Neptun

Und weiter geht es auf der Achterbahn des astrologischen Abenteurers. Im Fischezeichen, wo es ja um den Abschluss des alten Jahres - was symbolisch für grosse Loslassprozesse steht - stehen vom 14. bis 20. März fünf Himmelsgestirne und der absteigende MK (Vergangenheit), was fast die halbe Planetenflotte ausmacht. Merkur (Kommunikation) in Spannung zu Saturn (Bremse) und Venus (Frau) in Spannung zu Mars (Mann) am 14. März. Am 15. März gesellt sich der egozentrische Jupiter zur Planetenserie und gleichzeitig durchwirbeln auch noch fragile und nervöse Fische-Zwillinge-Halbmond-Kräfte das Wochenprogramm. Es fühlt sich an, wie wenn alles drunter und drüber gehen würde. Es gibt immer Menschen, die ein solches Durcheinander mögen, weil nichts mehr konstant ist. Die meisten aber wären froh, wenn sich alles schnell beruhigen würde. Das passiert auch in Form der schönen Verbindung zwischen Jupiter (Glück) und Pluto (Wandel), die sich am 16. März zwei- von dreimal (12.10.2015/16.03.+26.06.2016) treffen und zielbewusst und kraftvoll auf ihr Ziel zusteuern. Übersetzt auf unsere Ebene heisst das, nur noch die neue Software benutzen, nachdem der Virens scanner alles Alte und Unbrauchbare aussortiert hat. Dabei gibt es durchaus günstige Impulse. Nämlich die Verbindungen zwischen Merkur/Chiron/MK vom 17. und 18. März. Tja. Und dann kommt der Urknall. Der Frühling. Heissgeliebt und langerwartet, brettet er am 20. März im wahrsten Sinne des Wortes am Morgen um 05.30 Uhr herein und wäscht mit einem wuchtigen Wisch die Erde rein. Die Energien drehen und die Abwartehaltung mutiert in eine prickelnde Abenteuerhaltung. Nicht zuletzt dank der charmanten Venus. Und genauso ge-



spannt auf diesen Themenwechsel wie Sie, wünsche ich uns allen frische Akzente für den wohl glanzvollsten und spannendsten Frühling seit langem.

21. - 27. März 2016

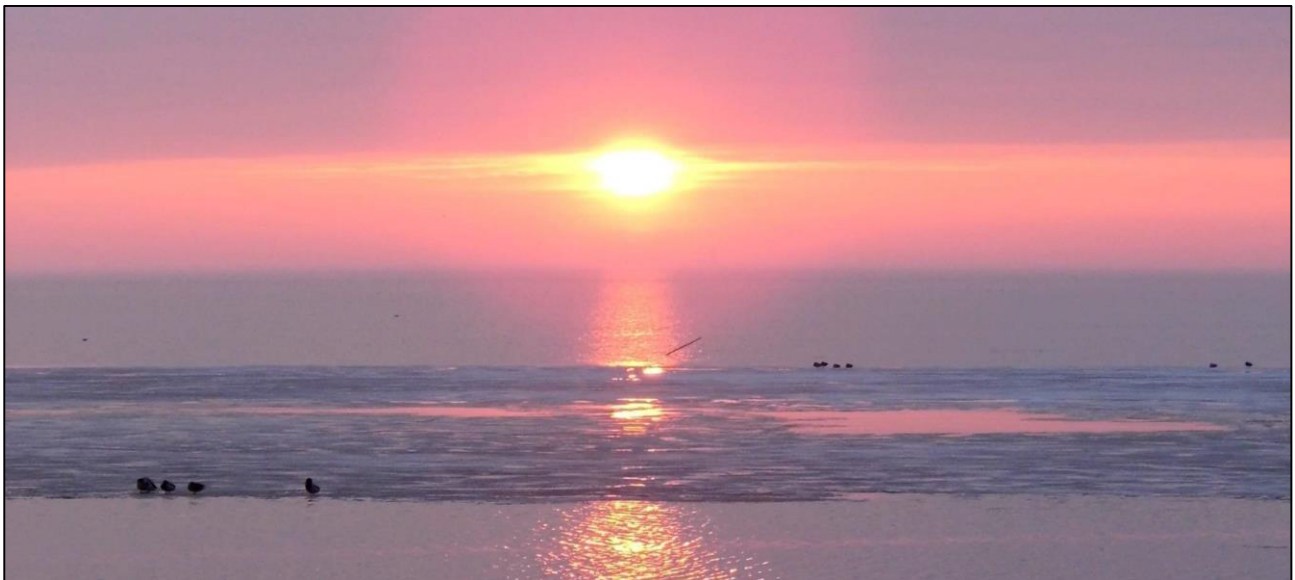


Bild: Bodenseefreunde/FB

22.03.2016	Merkur in Widder
22.03.2016	<u>Vollmondabend Widder-Waage</u> ab 18.30 Uhr in St. Gallen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Geschehen • Vollmond-Meditation
23.03.2016	Sonne KON Merkur
23.03.2016	Vollmond Widder-Waage (Mondschattenfinsternis)
23.03.2016	Jupiter QUA Saturn 2/3 (03.08.2015/23.03.+26.05.2016)
24.03.2016	Merkur TRI Mars
25.03. - 13.08.2016	SaturnR
25.03.2016	Venus OPP Jupiter
26.03.2106	Venus QUA Saturn + Venus SEX Pluto + Sonne TRI Mars

Höhepunkt dieser Woche ist der Widder-Waage-Vollmond vom 23. März, der von einer kraftvollen Mondfinsternis begleitet wird und gewaltige innere Prozesse initiiert. Frühlings- und Aufbruchprozesse. Den Sprung in das Marsjahr, das sich vorallem durch MACHEN auszeichnet. Wichtig schon im Vorfeld, weil der Merkur am 22. März ins Pionierzeichen Widder weiterwandert, wo er seine messerscharfen Argumentationen ohne Wenn und Aber kundtut. Heisst, wir sitzen nicht mehr auf den Mund sondern machen laut und unmissverständlich auf uns aufmerksam. Aufgrund der aktiven Sternensituation können alle möglichen Projekte, die in der Pipeline sind, jetzt äusserst glanzvoll anlaufen. Seien es höchst private, berufliche oder auch weltumfassende. Alle Systeme stellen den Vorwärtsgang ein. Hoffen wir, dass es so bleibt, denn schon am 25. März steht Saturn,



der Bodyguard der Sternenflotte, still, bevor er in sein fünfmonatiges Timeout geht. In dieser Zeit profitieren wir alle von einer Überprüfung unserer Vorhaben und können allenfalls Korrekturen anbringen. Insbesondere wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang, wie ich es weiter oben erwähnt habe, dass von Mitte April bis Ende Juni auch der Mars in sein Timeout geht und eine ähnliche Strategie wie der Saturn fährt. Gegen Ende Woche bekommt die Venus die Hauptrolle und setzt sich augenfällig in Szene inbezug eigener oder fremder Wertigkeiten und sehr variablen erotischen Leidenschaften. Im internationalen Kontext dürfte der Aktienmarkt oder generell die Finanzwirtschaft auf einer sehr unsicheren Schaukel sitzen.

28. - 31. März 2016



Bild: Vesela Valtchinova/FB

29.03.2016	Venus KON MK
30.03.2016	Venus KON Chiron
30.03.2016	Merkur TRI Saturn + Merkur QUA Pluto
31.03.2016	Halbmond Steinbock-Widder
31.03.2016	Merkur KON Uranus
01.04.2016	Astrobulletin April 2016 erscheint

Die letzten Märzentage führen fort, was in der Woche zuvor angefangen hat. Es geht um Werte. Materielle Werte, wie Geld und Besitz, die Sicherheit des Berufes, aber auch um andere Werte, wie Frieden, Eigenwert, familiäre Werte, Traditionen oder die als selbstverständlich geltende Gesundheit rücken in den Fokus und könnten aufgrund der unruhigen Sternenformationen störanfällig sein. Die heiss ersehnten Ostertage stehen also ganz im Zeichen von Widersprüchen, Kämpfen und Neuausrichtungen mit all ihren positiven und negativen Attributen.



D = Planet direktläufig, vorwärts mit neuem Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung, Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QCX** = Quincunx, spirituelle Irritation, Entfernung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

Besondere Herausforderungen

- **Fische** von 28. Februar bis 09. März geboren
- **Zwillinge** von 29. Mai bis 10. Juni geboren
- **Jungfrauen** von 31. August bis 12. September geboren
- **Schützen** von 01. Dezember bis 11. Dezember geboren
- Menschen, die **1964 bis 1966 und 1979** geboren sind

Résumé

Ja. Diese Fischezeit ist eine Serie der Magie, des Unfassbaren, der Variation und der Öffnung nach oben. Jedes Jahr kommt es mir vor, also ob der Atem des Universums langsamer würde, um auf die unzähligen Schönheiten aufmerksam zu machen. Diese Feinheiten, die sich hinter der äusseren Fassade verstecken. Die Schönheiten des Herzens, der Gedanken, der Stille. Einzig und stimmig.

Das Fischezeichen ist das letzte der 12 Tierkreiszeichen und führt uns über die imaginäre Grenze des Kreises. Es ist die Zeitspanne, die das astrologische Jahr abschliesst. Uns Innen- und Aussen-schau halten lässt, Bilanz ziehen über die Aufmerksamkeiten, auf die wir im vergangenen Jahr unseren Blick gerichtet haben. Die Zeit zum Dankesagen für die Schönheiten, all die Geschenke, alle Erfahrungen. Die Zeit, um Altes, Überflüssiges abzustreifen. Um sich zu häuten wie eine Schlange. Sich rein und schick zu machen für den Frühling. Für den Start ins neue astrologische Jahr, das kraftvolle Marsjahr, das mit dem Eintritt der Sonne in das Widderzeichen am 20. März beginnt.

Preview April 2016

Die Aprilgeschichten handeln in erster Linie von den Rückläufigkeiten von Mars, dem Macher, von Pluto, dem Wandler und von Merkur, dem Kommunikationsspezialisten in der Sternenwelt. Man darf gespannt sein!

So und jetzt schicke ich mit diesen Sternennews herzhaft Frühlingsgrüsse in jede Stube und jauchze mit Ihnen, wenn wir uns am 1. Mai - in sternenhafter Neugier - wieder begegnen.



Lassen Sie uns in Verbindung bleiben - mein Alphorn für die Frühlingsfanfare ist schon parat.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



Das alles gibt's auch noch bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Stammtischgespräche](#) jeden letzten Donnerstag im Monat bei der [Industrie- und Handelskammer IHK, St. Gallen](#) über das aktuelle Sternzeichen ab 31.03 2016
- Business-Lunch "THINK-BIG - der faszinierende Blick in die Sterne"
Di, 14.06.2016 von 12.00 - 13.30 Uhr bei der [Industrie- und Handelskammer IHK, St. Gallen](#)
Anmeldung: www.ihk.ch / +41 71 224 1010 (Diana Rausch)
- AstroUpdates **live gesprochen** bei [Radio FM1](#) in St. Gallen. Montag - Freitag um 06.20 Uhr und 08.50 Uhr, am Samstag um 09.15 Uhr für das ganze Wochenende
- Treffende Tages-Horoskope jeden Morgen gratis auf [Facebook](#)
- Achtsame [Meditationen](#) im Einzel- oder Gruppenangebot
- Mein [EFT-Klopfprogramm](#) mit den schmissigen Frequenzen aus dem Kosmos

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astrobulletin weiterempfehlen, damit möglichst viele Menschen in den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause **ASTROAKTUELL** kommen.